



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

### **Consilia Sapientiae. Oder Rath und Erinnerungen der Weisheit**

**Boutauld, Michel**

**Nürnberg, Anno M.DC.XCI.**

Betrachtung.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51856](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-51856)

Die III. Regul.

Sinon obediverit, curva illum com-  
pedibus; verum sine Judicio fa-  
cias nihil. Eccl. 33.

Wann er dir nicht gehorsam  
met / so beng ihn mit Fes-  
seln / ohne Urtheil aber  
thue nichts.

Auslegung.

Wann euer Knecht sich weigert  
euch zugehorsamen / so straffet  
ihn. Thut aber nichts aus Zorn / und  
ohne rechtes Urtheil; Dann die  
Ubereilung eures Zorns bessert ihn  
nicht / euch aber verkehrt sie / und  
macht euch schuldiger als ihn selbst.

Betrachtung.

Sobald ihr mercket / daß euer Knecht  
sich nicht bessern will / so schafft ihn  
fort / und dencket / es seye besser daß ihr  
ihn

296 III. Artic. Wie man sich gegen  
ihn ein Monat ehender fortjaget / als  
daß ihr euch diß ganze Monat durch  
erzürnet / und immerfort neue Fehler  
von Ungedult und Ubereilung begehet.  
Wann ihr aber vermeinet / daß er  
sich ändern dörfste / und ihr eine Besser-  
rung und weitem Dienst bey ihm zu  
hoffen habet / so machet einen Unterschied  
zwischen dem Fehlern die er aus Faul-  
heit und bösen Gemüth begehet / und  
denen / die aus seinen Unverstand und  
Unwissenheit herrühren / und nehmet  
euch in diesem Fall mit eurem Urtheil  
wol in acht.

Das beste Mittel euch in eurem  
Hause gefürchtet zu machen / und wol be-  
dient zu werden / ist / daß ihr euch ernst-  
haftig stellet gegen euer Gesind / und  
nicht viel mit ihnen euch in Gespräch  
einlasset / ihr müßet alles wissen was sie  
thun / hütet aber daß sie nicht wissen  
mögen was ihr gedencfet / oder was ihr  
thun werdet. Sie werden nicht wei-  
ter Respect für euch tragen / als so weit  
ihr gegen sie innen gehalten seyd. Man  
hat die Götzen-Bilder vor diesem ange-  
betet / weilien sie wie Menschen gestaltet  
waren /

seinen Diener verhalten soll. 297  
waren / die offne Augen hatten und doch  
nichts sagten.

Ein Mann der in seinem Haus al-  
les sihet / und nicht viel redet / der wird  
verehret wie ein Gott; man zittert  
schon vor ihm ehe er drohet / die blosser  
Furcht/das er nicht etwa anfangen mö-  
ge zu reden / hält einen jedweden in der  
Ordnung und in der Gebühr.

#### Die IV. Regul.

Siest tibi servus fidelis, sit tibi quasi  
anima tua, quasi fratrem sic eum  
tracta.

Wann du einen getreuen  
Knecht hast/ so laß ihn dir  
so lieb seyn / als deine See-  
le/halte ihn wie einen Bru-  
der.

#### Auslegung.

Wann ihr einen getreuen/geschick-  
ten und demüthigen Diener  
habt/

Ms

habt/